Beilage zu Nr. 134 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Dienstag, den 12. Juni 1894.

Aus den Räumen des Vatikans.

Von C. Lamprecht.

(Nachdruck verboten.)

Wer etwa von der Höhe der acqua Paolina auf das weite Häusermeer Roms herabblickt, dem fällt wohl zuerst die mächtige Peterskuppel ins Auge und neben ihr der langgestreckte, vielfensterige Palastkomplex des Vatikans, — gerade gegenüber aber, auf dem entgegengesetzten Hügel, das Schloß Quirinal, die Residenz des Königs.

Es ist wohl eine Tücke des Schicksals, daß die beiden Gegner im Streite um die ewige Stadt beim Anblick ihres Zankapfels sich immer ins Auge schauen und hier die auf- und dort die untergehende Sonne die Fenster des feindlichen Lagers mit goldigem Scheine beleuchtet.

Hüben und drüben hat schon einer der Hausherren das Zeitliche gesegnet und noch dauert der unerquickliche Zustand der Spannung auf beiden Seiten fort, und es besteht wohl in absehbarer Zeit keine Aussicht auf Lösung desselben.

Mit dem Aufhören der weltlichen Macht des Papstes hat sich natürlich das Bild des vatikanischen Hofes sehr geändert. Der Papst lebt nur ganz in seinem Palaste, um die Grenze des Gebietes, wo er noch von der italienischen Regierung anerkannter Souverän ist, nicht zu überschreiten; deshalb können festliche Umzüge außerhalb des Vatikans nicht stattfinden, und all der Pomp und die Pracht des päpstlichen Hofes ist hinter hohe Mauern eingedämmt und zeigt sich nur hin und wieder, wie z. B. bei Kardinalssweihen, den Blicken der wenigen Geladenen.

Da beleben sich dann mit einem Male die mächtigen vierreihigen Säulenkolonnaden, die zum Portone der Schweizergarde hinanführen, und die päpstliche Wache in ihren malerischen gelb-roth-schwarz geschlitzten Wämsern, die Hellebarde in der Rechten, befragt jeden Einzelnen genau nach seiner Karte, damit sich kein Unbefugter mit einschleiche.

Oben aber in der sonst so einsamen Sala regia, dem alten Audienzsaale der Päpste, den Antonio da Sangallo erbaut und Vasari und Zuccherо mit reichem Stuck und Freskenschmucke versehen, herrscht dann buntes, reges Leben. Da sieht man die Gesandten aller Länder in ihren reich gestickten Uniformen und die Damen der Aristokratie, nach päpstlicher Vorschrift in schwarzem Seidenkleide, den schwarzen Spitzenschleier leicht um das Haupt geschlungen. Dazwischen drängen sich Priester aller Nationen und Orden, ernst blickende Karthäuser, langbärtige Kapuziner, Trinitarier mit dem roth und blauen Kreuze auf Brust und Aermel, Alumnen in blauen, schwarzen und hochrothen Talaren und Nonnen jeglichen Alters, von der zitternden Greisin mit mächtiger Flügelhaube bis zur jugendlichen Klosterschülerein im einfachen weißen Schleier.

Geschäftig eilen die Hausdiener in ihrer amarantrothen Brokatlivree durch die Menge, während an den Logen der Ehrengäste je ein Gardenoble steht, Herren aus dem päpstlichen Adel, in schwarzem spanischen Sammtwamse mit geschlitzten Seidenärmeln, flatterndem Sammtkoller und dichter Stuarkrause, die Brust fast ganz bedeckt von der schweren goldenen Kette mit dem päpstlichen Hausorden.

Da plötzlich geht eine Bewegung durch den Saal — die Leibgarde des Papstes in hohen Stulpstiefeln, tiefblauen Beinkleidern, kurzem Fracke und wuchtigem Stahlhelme stellt sich zu Füßen des Thrones auf, während Hausgendarme, große, stämmige Gestalten mit mächtigen Pelzmützen, es versuchen, einen freien Gang durch die Menge zu bahnen.

Jetzt erklingt stürmisches Beifallklatschen, donnerndes „evviva!" — man sieht im Nebensaale wehende Taschentücher — — der Papst naht!

Umgeben von seinen Ehrenwachen und Kardinälen, schwankt er doch auf seiner sella gestatoria herein, von acht Hausdienern getragen, und beschattet von zwei Riesenfächern aus herrlichsten Straußenfedern. — Er trägt ein rothseidenes Prachtgewand, aufs kostbarste in Gold gestickt, das weit über den Sessel herniederfällt, und auf dem Haupte die hohe silberne Tiara, die reich mit Gold und Edelsteinen geschmückt ist. — Blaß und zu Tode erschöpft lehnt er in seinem Stuhle und doch lächelt er freundlich auf die jubelnde Menge hernieder und erteilt nach allen Seiten ihm seinen Segen, umbraust von endlosem Händeklatschen und dem stürmischen Rufe: „evviva il papa-re!"

Jetzt ist er vor dem Throne angelangt, langsam schreitet er die Stufen hinan, während die päpstlichen Sänger mit entzückendem Chore den Beginn der Weihe einleiten.

Es ist eine kurze, einfache Feier: Pantoffelkuß zum Zeichen der Unterwürfigkeit, und dann Belehnung mit dem Kardinalshute — doch bleibt sie ergreifend für jeden Zuschauer, denn nur mit dem Aufgebote all seiner Kräfte waltet der neunzigjährige Greis seines Amtes, und müde und erschöpft sucht er dennoch jedes Wort vollbetont zum Ausdrucke zu bringen.

Es ist ein Zug unendlicher Liebenswürdigkeit, der die ganze Erscheinung Leo XIII. durchwärmt, eine Liebenswürdigkeit, die besonders Jenen unvergeßlich bleiben wird, die das Glück hatten, in einer Privataudienz ihm näher zu treten.

Früher, als der Papst noch weltlicher Herrscher war und in seinen Prunkgemächern festlichen Empfang abhielt, da war es wohl ein Leichtes, Zutritt bei ihm zu erhalten; doch jetzt, wo äußere Verhältnisse wie körperliche Schwäche ihm dies verbieten, hält es schwer, zur stillen Messe zugelassen zu werden, die der greise Priester allsonntäglich in seiner Kapelle vor zehn bis zwölf geladenen Gästen liest.

Doch wer daran theilnahm, wie der Schreiber dieses, dem bleibt es unvergeßlich, wie diese schwache, altersgebeugte Gestalt mit den ausdrucksvollen und doch so bleichen, durchfurchten Gesichtszügen in stiller Würde die Messe zelebrirte, in tiefer Ergriffenheit mitfühlend, was die Lippe sprach, so daß jedes Wort wie ein indrünstiger Sehnsuchtsruf in dem kleinen Raum ertönte.

Das Glöckchen ruft zur Kommunion, — mit lauter Stimme ertheilt Papst Leo seinen Segen und schreitet langsam zu den Knieenden, in seiner eigenen Art ein jedes Wort des kurzen Gebetes scharf betonend. Die Rechte reicht die Hostie, doch mit ängstlicher Spannung hangen Aller Augen an ihr, denn die Hand zittert so sehr, daß man fürchtet, die Hostie könnte den bebenden Fingern entgleiten!

An den Schluß der 3l Messe reiht sich die Audienz: ein kleiner Thronstuhl wird an die Thüre gerückt und in einfachem, weiß seidenem Gewande, den rothen Mantel über die Schulter gelegt, empfängt der Papst jedweden, den ihm der Majordomus zuführt. Freundlich lächelnd beugt sich der greise Kirchenfürst dann zu dem Knieenden, reicht ihm die Rechte zum Kusse des Fischerringes und erkundigt sich in seiner milden Art theilnehmend nach Heimath, Beruf und Reiseziel. Wohlwollend hält er dabei wohl die Rechte in der seinen, oder streichelt liebend dem Knieenden über den Scheitel, wie es ein zärtlicher Vater bei seinen Kindern thut.

Der Majordomus winkt — die Audienz ist beendet — und langsam tritt man durch die Prunkgemächer, die ein Bramante entworfen und ein Rafael ausgeführt, hinaus ins Freie. Vom Monte Vaticano streicht ein frischer Ost durch die Gärten, so daß die Wipfel der Pinien sich schwankend beugen und die alte mächtige Cypresse unter dem Drucke aufächzt! Wer weiß, der nächste Sturm wird sie fällen, — — wird wohl eine andere uns ebenso wohlthuenden Schatten spenden?

Antwerpener Weltausstellung.

(Von unserem Spezial-Berichterstatter.)

VI.

K **Antwerpen**, 9. Juni.

Die deutsche Abtheilung.

Unser heutiger Bericht ist aus dem Besuche bei unseren Landsleuten, der deutschen Ausstellung, hervorgegangen.

Rechts am Eingang, der aus dem Garten zu der deutschen Abtheilung führt, merkt der Besucher schon gleich, wo er sich befindet. In einer mit wahrer Kunst ausgeschmückten Nische prangt eine Germania „ohne Furcht und ohne Tadel", so wie wir gewohnt sind, sie zu sehen, und wie sie sein soll. Ueber der Nische die Inschrift: Deutschland, Deutschland u. s. w. So weit wäre denn auch alles in Ordnung, doch was unseres Erachtens nicht in Ordnung ist, das ist, daß man hier am Eingang eine große Anzahl von kleinern Ausstellern zusammengedrängt, deren Ausstellungsgegenstände gewiß alle recht sehenswerth und recht interessant sind, die aber doch besser als Füllmaterial in der Ausstellung weiter hinein Platz gefunden hätten. Am Eingang hätte unserer Ansicht noch irgend etwas placirt werden müssen, was gleich einen bedeutenden Eindruck hätte hervorbringen können. Doch genug getadelt. Wir sagen gleich, daß wir nur unsere Anerkennung und unser ungetheiltes Lob auszusprechen haben werden. An verschiedenen recht kunstsinnig arrangirten Ausstellungen von Uhren, künstlicher Schlosserarbeit und den Solinger Messerschmieden vorbei kommen wir in das Centrum der Abtheilung. Zuerst zieht die großartig aufgeführte Pyramide aus Flaschen, über der Apollinaris-Wasser-Grotte erbaut, unsere Aufmerksamkeit auf sich, doch die Hauptattraktion bildet die von Gebrüder Stollwerk in Köln organisirte Ausstellung ihrer Produkte. Drei prächtig aus reinster Chocolade gebildete Tempel erheben sich inmitten der deutschen Abtheilung an dem Punkte, wo die zwei Hauptgänge sich kreuzen. Zwei dieser Tempel dienen zur Ausstellung, der dritte speziell zum Verkauf von Chocoladen, Brustbonbons u. s. w. Der mittlere, der Tempel der Germania, ist ein wahres Meisterwerk. Derselbe, eine Nachbildung des Niederwaldenkmals, hat eine Höhe von 12 m und wiegt im Ganzen 30 000 kg, die Statue allein hat 4 m Höhe und wiegt 2500 kg, alles, wie bereits bemerkt, aus reinster Chocolade gearbeitet. Doch die beiden anderen Tempel oder Salons sind nicht weniger bewunderungswürdig sowohl durch ihre leichte Bauart als durch den Geschmack, mit welchem dieselben ausgeschmückt sind. Drei Tempel aus Chocolade! das klingt beinahe wie das Märchen von dem Schlaraffenland, nur mit dem Unterschied, daß, wer sich hierher begiebt, auch hineinkommt. Diese Ausstellung hat denn auch bei allen Besuchern ein berechtigtes Staunen hervorgerufen. Der König der Belgier interessirt sich sehr für dieselbe und als er neulich mit seinem hohen Gast, dem Prinzen Friedrich Leopold von Preußen, die deutsche Abtheilung durchwanderte, erzählte er ihm lächelnd, wie ein Engländer beim Anblick dieser Tempel sich nicht enthalten konnte, Herrn Stollwerk gegenüber zu äußern, das sei ja keine Chocolade, worauf letzterer ihm die Erlaubniß gab, sich davon zu überzeugen. Und der gute Sohn Albions, wahrscheinlich gewöhnt, von Denkmälern und alten Burgruinen zum Andenken einige Steinchen zu sammeln, hieb sich mit einem wuchtigen Hammerschlag ein gutes Stück von einem Ornamente herunter. Noch weiß man nicht, ob es nicht die Sammelwuth oder die Zweifelsucht des Sohnes Albions war, welche ihn zu diesem kleinen Akte von Vandalismus veranlaßte. — Eine besondere Abtheilung hat das Haus auch für seine Automaten eingerichtet, unter welchen einiger reizende Neuheiten, die das beschende Publikum sehr zu interessiren scheinen. — Eine große in Berlin verfertigte Priechphotographie des gesammten Personals der Stollwerk'schen Fabrik in Köln zieht ebenfalls die Besucher sehr an; diese Photographie, nahezu 2 m hoch, zeigt das Bild von nicht weniger als 1938 Personen. Eine besondere Aufmerksamkeit zeigt das Haus den Damen gegenüber, welche in der Ausstellung etwas kaufen. Eigens dazu angefertigte Fächer mit Ansichten von Antwerpen 2c. werden jeder Dame verehrt, welche an diesen Süßigkeiten nicht vorbeigehen kann, ohne etwas mitzunehmen. Rechts von den Chocoladentempeln erhebt sich die von der Firma Felten und Guillaume ebenfalls mit viel Geschick und Sachkenntniß arrangirte Ausstellung von Kabeln für unterirdische Telegraphen- und Telephonleitungen. Der Prinz Friedrich Leopold von Preußen hat diese Leitungen bei seinem Besuch mit großem Interesse betrachtet.

Da horch! im Musiksalon wirds lebendig. Eine wahre Katzenmusik. Klavier, Orgel, Leierkasten, alles singt und tönt durcheinander zum Ohren- und Herzzerreißen. In diesem Musiksalon ist ein Klavier ausgestellt, das bestimmt scheint, die armen gequälten Nerven, welche schon jetzt das Geklimper manchmal gar furchtbar aufregt, vollends zu Tode zu martern, denn man braucht mit diesem Instrument auch nicht ein Fünfchen musikalischen Talents zu haben und wird doch die beliebtesten alten und neuen Weisen auf demselben spielen können. Eine unter der Klaviatur eingeschobene Walze bringt dieses Wunder zu Stande. Es ist das jedoch eine Erfindung, welcher wir keine große Zukunft versprechen, denn es müßte unserm Dafürhalten nach zuerst bewiesen werden, ob dieselbe der leidenden Menschheit eine Erleichterung bringt und wirklich als nützlich angesehen werden kann.

Etwas anders ist es wohl mit den prachtvollen Kochherden, die deutsche Fabriken zur Ausstellung gesandt. Da geht das brave Hausmütterchen prüfend und erwägend drau herum, um alle Neuerungen und Bequemlichkeiten an denselben zu entdecken, und denkt schon im voraus daran, wie es wäre, wenn lieb Männchen ihr doch zum Geburtstag mit einem solchen Geschenke eine Ueberraschung machen wollte.

Es bleiben uns allerdings noch wahre Pracht- und Kunstwerke zu bewundern, doch unsere Plauderei mit dem Vertreter der Stollwerkschen Süßigkeiten hat etwas zu lange gedauert, und wir müssen für heute Abschied nehmen.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 10. Juni. (Sturz aus dem Fenster.) Gestern Nachmittag stürzte aus einem Fenster der 4. Etage des Hausgrundstückes Albertstraße 28 ein vierjähriger Knabe herunter auf die Straße und blieb todt liegen. Das unglückliche Kind hatte sich, während seine Mutter in der Küche beschäftigt war, allein in der Stube befunden, war auf einen Schemel geklettert und aufs Fenster gestiegen, wobei es alsdann das Gleichgewicht verloren hat und herabgestürzt ist.

* **Eisenach**, 10. Juni. (Reuters Lebensgefährtin †.) Nach längerem Leiden ist gestern Mittag Frau Reuters treue Lebensgefährtin Frau Louise Reuter in dem Dichterheim, das ihr Gatte sich zu Anfang der sechziger Jahre am Fuße der Wartburg gebaut hatte, verschieden. Zwanzig Jahre fast hat Reuters „Latzifing" ihren Mann überlebt, er starb am 12. Juli 1874. Seit diesem Tage war auch Louise Reuter die Freude und der Stolz ihres Lebens genommen, sie zog sich vom öffentlichen Leben zurück und lebte nur der Erinnerung. Ihre Villa hinterließ sie mit dem gesammten Inhalt der Schillerstiftung.

* **Thorn**, 10. Juni. (Selbstmord.) Das Tagesgespräch bildet hier der Selbstmord eines aus Kulmsee zur Uebung beim 11. Fußartillerie-Regiment eingezogenen Vizefeldwebels. Der junge Mann, Sohn eines angesehenen Bürgers in Kulmsee, hatte sich ohne Urlaub aus der Garnison entfernt, was nicht unentdeckt blieb. Sein Kompagniechef mußte ihn zu einer Arreststrafe verurtheilen; als man ihn zu dieser abholen wollte, fand man ihn in seiner Privatwohnung mit durchschossenem Kopfe todt vor.

* **Cöslin**, 10. Juni. (Eine furchtbare Feuersbrunst) hat den größten Theil des Dorfes Neujugelow eingeäschert. 48 Gebäude sind niedergebrannt, 140 Personen sind obdachlos. 1 Person verbrannte.

* **Cassel**, 10. Juni. (Selbstmord.) Ein Militärposten am hiesigen Munitionsmagazin hat sich aus Furcht vor Strafe erschossen. Er war schlafend angetroffen worden vom Rondenoffizier.

* **Bochum**, 10. Juni. (Grubenunglück.) Auf der Zeche „Dannenbaum" ereignete sich vorgestern ein Grubenunglück, bei welchem mehrere Personen getödtet und mehrere verwundet wurden. Nach der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung" soll dasselbe in Folge von Explosion schlagender Wetter entstanden sein; nach einer anderen Version soll das Unglück dadurch herbeigeführt sein, daß der Förderkorb mit ausfahrenden Bergleuten aus der Führung kam und zertrümmert wurde.

* **Bamberg**, 10. Juni. (Fabrikbrand.) Die bedeutende Malzfabrik von Delsauer ist vollständig niedergebrannt. Der Schaden wird auf 1/2 Million Mark geschätzt.

* **Czernowitz**, 10. Juni. (Gymnasiasten als Räuber.) Zwei Gymnasiasten aus Suczawa überfielen auf der Landstraße einen Bauer und beraubten ihn. Sie wurden dem Gerichte eingeliefert.

* **St. Etienne**, 10. Juni. (Eine Massenvergiftung.) Unsere Stadt ist durch eine Massenvergiftung in Aufregung versetzt. Seit dem 4. Juni erkrankten im Arbeiterviertel Montaud über 40 Personen unter räthselhaften Symptomen. Fünf Aerzte sind unablässig um die Leidenden beschäftigt, drei Kranke sind bereits unter gräßlichen Schmerzen gestorben. Man schreibt die Vergiftung gefälschter Milch zu; in allen Meiereien wurde eine Untersuchung eingeleitet.

* **Petersburg**, 10. Juni. (Eisenbahnunglück.) Vorgestern Abend stieß in der Nähe der Station Raglow auf der Koslow-Woronescher Eisenbahn ein stark besetzter Personenzug mit einem von der entgegengesetzten Richtung kommenden Güterzug zusammen. Beide Lokomotiven und gegen zwanzig Waggons beider Züge wurden theils zertrümmert, theils stark beschädigt. Mehrere Bahnbeamte und Passagiere wurden schwer verletzt, der Lokomotivführer des Personenzuges wurde getödtet. Die sofort vorgenommene Untersuchung ergab falsche Weichenstellung als Ursache des Unglücks.

* **Kopenhagen**, 10. Juni. (Ein Major heirathet einen Kapitän.) Zwei hiesige Offiziere der Heilsarmee, Major Paulsen und Kapitän Marie Hansen, wurden hier verheirathet. Die Trauung wurde mit großer Feierlichkeit von der Tochter des Generals Booths, Mrs. Booth-Tucher, die am Tage vorher hier angekommen war, vollzogen. Sie trat in einem phantastischen indischen Kostüm auf und hielt einen Vortrag, worin sie ihre Erlebnisse und Abenteuer in Indien schilderte.

* **London**, 10. Juni. (Verheerende Ueberschwemmungen) sind in Kulu im Nordosten des Pendschab (Indien) vorgekommen. Bei Ghark-Kupri stürzte ein Abhang in den Fluß und bildete einen Damm über denselben. Als er später brach, ergoß sich die ungeheure Wassermasse über die Ebene. Ganze Dörfer wurden weggeschwemmt. Es sollen 200 Menschenleben zu Grunde gegangen sein.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Giebichenstein:

Meldungen vom 1. bis 7. Juni.

Aufgeboten.

Der Eisendreher F. F. P. Ulrich und J. W. F. Wolter, Giebichenstein und Halle a/S.

Eheschließung.

Der Fabrikarbeiter Fr. E. Naumann und A. Butthoff, Trothaerstraße 8 und Kl. Breitenstraße 6.

Geboren.

Dem Handarbeiter J. G. E. Bär ein S., Fr. Brunnenstraße 5. — Dem Schmiedemeister K. L. Dabelow eine T., Fährstraße 12. — Dem Konditor B. O. Lampe eine T., Reilstraße 104. — Dem Diakonus E. F. F. W. Kunitz ein S., Burgstraße 1. — Dem Fabrikarbeiter F. A. Nitius ein S., Große Brunnenstraße 9. — Dem Zimmermann C. A. Banse ein S., Gr. Breitenstraße 2. — Dem Gastwirth A. W. Schweinsberg eine T., Triftstraße 2. — Dem Handarbeiter W. A. Kittler ein S., Fichtenstraße 5. — Dem Handarbeiter F. F. L. Herrmann ein S., Reilstraße 40. — Dem Fabrikarbeiter A. J. Ertel ein S., Schmelzerstraße 35. — Dem Eisenhobler W. F. Schreiber ein S., Advokatenstraße 5.

Gestorben.

Des Stellmacher C. G. Sachse S. 9 M. — Des Drechslermeister C. R. Schmidt S. 1 M. — Des Konditor B. O. Lampe T. 8 Std. — Des Handarbeiter F. L. Demler S. 2 M., Augustastraße 11. — Der Zeitschriftenhändler G. W. Becker 46 J., Fichtenstraße 54. — Des Maurer A. F. W. Götter S. 4 J., Advokatenstraße 19.

Bäder und Sommerfrischen,

in deren Lesesalons und größeren Hotels der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis" während der Sommermonate ausliegt:

Ahlbeck a. Usedom.	**Krankenheil Oberb.**
Alstaden b. Styrum.	**Krenznach.**
Altheikendorf b. Kiel.	**Kronthal a. Taunus.**
St. Andreasberg a. Harz.	**Münster a. Stein.**
Arnstadt i. Thür.	**Neu-Nagoczi b. Halle a. S**
Artern.	**Oberndorf.**
Baden-Baden.	**Oldesloe.**
Badenweiler.	**Osterode a. H.**
Baderseo.	**Oeynhausen.**
Barzingshausen a. Deister.	**Parlenkirchen.**
Berchtesgaden Bayern.	**Rappenau.**
Berg b. Cannstadt.	**Reiboldsgrün.**
Berlin Admiralsgartenbad.	**Reichenhall.**
Blankenhain i. Thür.	**Rosenheim Oberb.**
Boltenhagen i. Meckl.	**Rothenfelde.**
Brunshaupten i. M.	**Rudolstadt.**
Cannstadt i. Württ.	**Ruhla i. Th.**
Corbetha Bahnhof.	**Sachsa a. Südharz.**
Dillenburg b. Wiesb.	**Salzderhelden.**
Dürrheim i. Bad.	**Salzungen i. Thür.**
Eibsee Oberb.	**Salzgitter Hannov.**
Eisenach.	**Salzschlirf i. Hessen.**
Elmen.	**Salzuflen Lippe.**
Eppstein i. T.	**Salzhausen i. Hessen.**
Ettenheimmünster i. B.	**Scharfenstein.**
Falkenstein i. T.	**Schlangenbad i. Taunus.**
Frankenhausen i. Th.	**Schluchsee i. Baden.**
Freiburg i. B.	**Schmalkalden i. Thür.**
Freudenstadt.	**Schmitten i. T.**
Friedenweiler i. B.	**Schwartau b. Lübeck.**
Friedrichshafen i. Württ.	**Schwarzburg i. Th.**
Gellnau a. d. Lahn.	**Seesen a. Harz.**
Georgenthal i. Th.	**Soden i. T.**
Gernsbach.	**Sodenthal a. Spessart.**
Goczalkowitz i. Schl.	**Sooden a. Werra.**
Godesberg a. Rh.	**Sophienhöhe b. Jena.**
Görbersdorf.	**Streitberg b. Forchheim.**
Hall i. Württ.	**Suderode a. Harz.**
Hamm i. Westph.	**Sulza.**
Harzburg a. H.	**Tabarz i. Thür.**
Heilbrunn i. Oberb.	**Tannenkrug i. Brandenbg.**
Heiligenberg i. Bad.	**Templin.**
Herrenalb i. Württ.	**Thale a. Harz.**
Herzberg a. H.	**Warmbad b. Wolkenstein.**
Höchenschwand i. Bad.	**Warmbrunn.**
Homburg v. d. H.	**Werne a. d. Lippe.**
Honnef a. Rh.	**Wernigerode.**
Inowrazlaw.	**Wiesbaden.**
Ingenheim a. d. Pergstr.	**Wildbad i. Württ.**
Kissingen.	**Wimpfen.**
Königsborn.	**Wilkeind.**
Konstanz a. Bodensee.	**Wolfach.**
Kösen.	**Zellerfeld.**

Gegen Erstattung der üblichen Postgebühren wird der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis" bereitwilligst nach jedem beliebigen Orte auf kürzere oder längere Dauer nachgesandt.

Die Expedition des „General-Anzeiger."

Kämmerer's Fettseife № 1548 d. St. 25 Pfg., ist die beste und billigste Seife, der empfindlichsten Haut, besonders kleinen Kindern, zuträglich, im Geruch feiner und, laut amtlichem Gutachten, fettreicher als Döring's Seife, trotzdem ist d. St. 15 Pfg. billiger.

Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940612021/fragment/page=0001

Gerichts-Zeitung.

Schwurgerichts-Verhandlungen.

K. **Halle**, 9. Juni.
(Sittlichkeitsverbrechen.)

Heute kamen folgende zwei Strafsachen zur Verhandlung: 1. gegen den Chausseearbeiter Hermann Gerhardt aus Mansfeld, 26 Jahre alt und noch unbestraft, sowie 2) gegen den Bergmann Johann Gronowitz aus Klostermansfeld, 25 Jahre alt und ebenfalls noch unbestraft, wegen Sittlichkeitsverbrechen. Beide Sachen wurden unter Ausschluß der Oeffentlichkeit verhandelt. Dem Angeklagten Gerhardt war das Verbrechen aus § 176 Abs. 1 des Str.-G.-B. zur Last gelegt, weil er mit Gewalt unzüchtige Handlungen an einer Frauensperson vorgenommen hatte. Die Geschworenen bejahten die Schuldfragen und die mildernden Umstände. G. wurde daraufhin zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängniß verurtheilt, wovon ihm 3 Monate durch die erlittene Untersuchungshaft als verbüßt angerechnet wurden. Als mildernd fiel bei ihm ins Gewicht, daß er bei der That wahrscheinlich in angetrunkenem Zustande sich befunden, sich bisher gut geführt hat und dem betreffenden Mädchen kein körperlicher Nachtheil erwachsen ist. — Gronowitz stand unter der Anklage des Verbrechens aus § 177 des Str.-G.-B., weil er am 23. August v. J. ein polnisches Mädchen durch Gewalt zur Duldung des außerehelichen Beischlafs genöthigt hatte. Er wurde ebenfalls für schuldig befunden und unter Zubilligung mildernder Umstände zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt, wovon 4 Monate durch die erlittene Untersuchungshaft als verbüßt angerechnet wurden. Bei ihm wurden die Milderungsgründe in seiner bisherigen Unbescholtenheit und in dem Umstande erblickt, daß das betreffende Mädchen eine Person von makelhaften Sitten ist.

Aus der Umgebung.

r **Döllnitz**, 10. Juni. (Fischerei.) In letzter Woche ist hier die Fischerei des Reidebaches für den Preis von 50 Pfennigen verpachtet worden. Pächter ist Herr Fleischermeister G. — Selbst wenn der Bach in seinem Fischertrage wenig oder garnichts bietet, dürfte für den, welcher sein Vergnügen am „Fischen" sucht, der „Stockfischfang" im Reidebach doch noch einiges Vergnügen bereiten.

x **Lützen**, 11. Juni. (Geistesgestört?) Der bekanntlich zum Tode verurtheilte Lieder, welcher seine Braut erschossen und im Strohdiemen zu verbrennen versucht hatte, ist jetzt wegen Geistesstörung in eine Irrenanstalt übergeführt worden.

s. **Schraplau**, 10. Juni. (Stiftungsfest.) Mit dem demnächst stattfindenden Königsschießen feiert die hiesige Schützengilde das 50. Stiftungsfest. Es sind dazu ganz besondere Feierlichkeiten vorgesehen.

* E. **Freyburg**, 10. Juni. (Jahn-Turnhalle.) Die heutige Einweihung der Jahn-Turnhalle ist großartig verlaufen. An dem Festzuge betheiligten sich 3000 Personen mit ca. 100 Fahnen. Schon am Sonnabend trafen viele Gäste ein und fand in Vater Jahn's Haus ein Begrüßungsabend und sodann Zapfenstreich statt. Am heutigen Sonntag früh um 10 Uhr wurde der Festzug am Schützenhause aufgestellt. Herr Superintendent Holzhausen hielt hier eine Ansprache, darauf zog man nach der Turnhalle. Dem Aufmarsch schloß sich der Festgesang vom Gesangverein „Phönix" aus Leipzig an, sodann folgte die Uebergabe des Schlüssels und die Weiherede des Geschäftsführers der Turnerschaft, Herrn Dr. Götz; ferner die Uebergabe der Turnhalle an die Stadt und der Einzug in die Turnhalle. Hierauf fand ein Festessen im Schützenhause statt. Nachmittags war von 3 Uhr an Schauturnen und von 4½ Uhr Concert in der Sektkellerei und Vater Jahn's Haus. Die meisten Theilnehmer kehrten Abends mit der Bahn zurück, während die Zurückbleibenden am Montag sich zur Besichtigung der Sektkellerei von Kloß und Förster vereinigen, woselbst sich in der Gastwirthschaft ein Frühschoppenconcert und ein gemeinschaftliches Mittagessen anschließt. Die deutsche Turnerschaft hat durch die Errichtung der Turnhalle das Andenken an Turnvater Jahn dauernd geehrt. Die Turnhalle selbst ist in gothischem Styl entworfen, der Hallenraum ist 23 m lang, 12 m breit, 6,14 m hoch. Der nördliche Giebel ist mit 2 Thürmchen und einer tiefen Nische für das Jahngrab versehen. Die Nische ziert unter der Inschrift: „Die Nachwelt setzt Jeden in sein Ehrenrecht" das vom Maler Schulze-Leipzig in Goldmalerei ausgeführte Deutsche Reichswappen. Die turnerische Ausstattung ist der Firma Dietrich und Hannac in Chemnitz übertragen.

* **Erfurt**, 10. Juni. (Der Städtetag der Provinz Sachsen) tagte gestern hier unter dem Vorsitz des hiesigen Oberbürgermeisters Schneider. Es waren 100 Theilnehmer anwesend. Stellvertreter des Vorsitzenden waren Oberbürgermeister Boetticher-Magdeburg und Regierungsrath Gneist-Halle. Die Verhandlungen betrafen die Steuergesetze, sowie deren Wirkung auf die Kommunalsteuer. Referenten waren die Bürgermeister Schmidt-Halle und Lange-Erfurt. Die Versammlung stimmte den Vorträgen der Referenten zu und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser. Der nächste Städtetag wird in Halberstadt abgehalten werden.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

9. Juni. Der Bäckermeister Gustav Jordan und Emma Wächtler, Kleinkugel und Schützenstraße 12. — Der Diakonus Johannes Steffani und Hertha Ebert, Posen und Schillerstraße 41. — Der Kaufmann David Benjamin und Bianca Löwenthal, Halle und Magdeburg.

Eheschließungen.

9. Juni. Der Handarbeiter Paul Müller und Ernestine Lenz, Harz 24 und Breitestraße 4. — Der Schmied Moritz Meier und Anna Ermisch, Schwetschkestraße 13. — Der Fabrikarbeiter Franz Fölkner und Wilhelmine Löffler, Giebichenstein und Rathswerder 15. — Der Kaufmann Edmund Schnicke und Ida Meyer, Schillerstraße 13. — Der Kutscher August Lauer und Ida Türk, Merseburgerstraße 15 und Böllbergerweg 12.

Geboren.

9. Juni. Dem Handarbeiter Berthold Blau ein S. Wilhelm Ernst Karl, Königstraße 15. — Dem Feuerwehrmann Otto Wächter ein S. Otto Alfred, Gr. Steinstraße 31. — Dem Böttchermeister Robert Katsch eine T. Rosa Melanie Luise Elsa, Albrechtstraße 23. — Dem Eisendreher Karl Diesing ein S. Walther Kurt, Langestraße 29. — Dem Geschirrführer Franz Schnitzer ein S. Franz, Karlstraße 2. — Dem verstorbenen Kaufmann Theodor Peter eine T. Alice Dora Klara, Niemeyerstraße 2. — Dem Handarbeiter Friedrich Oertel ein S. Franz Eduard Friedrich, Glauchaerstraße 61. — Dem Kaufmann Emil Brösel ein S. Otto Kurt Bruno, Halberstädterstraße 8. — Dem Schuhmacher Franz Friedrich ein S. Franz Hermann Walther, Blumenthalstraße 23. — Dem Schmied Wilhelm Planert eine T. Bertha Marie Emma, Streiberstraße 33. — Dem Versicherungs-Inspektor Karl Eckstein ein S. Kurt Wilhelm Franz, Thorstraße 24. — Dem Handarbeiter Friedrich Sondershausen ein S. Otto Hermann August, Krausenstraße 25. — Dem Schriftsetzer Otto Müller eine T. Charlotte Marie, Schwetschkestraße 7. — Dem Schlosser Hermann Pollender eine T. Minna Elise, Dryanderstraße 25.

Gestorben.

9. Juni. Der Goldarbeiter Johannes Heckert 26 J., Mühlweg 47. — Des Schlosser Karl Naumann T. Klara 3 M., Ritterstraße 11. — Des Maler Albert Runge T. Frieda 12 J., Bahnhofstraße 9. — Alma Heder 18 J., Mansfelderstraße 26. — Der Zimmermann Christian Würzberger 63 J., Am Kirchthor 20. — Des Eisendreher Karl Diesing S. todtgeb., Langestraße 29. — Des Oekonom Hermann Fuhrmann Ehefrau Luise geb. Lande 31 J., Diakonissenhaus. — Veronika Nawrot 41 J., Klinik. — Des Hausdiener Arnold Röhrich S. todtgeb., Entb.-Institut.

Sommerfahrplan.

Abfahrt nach:	Ankunft von:
Magdeburg: 12^{22} V. (b. Cöthen), 6^{48} V. (bis Cöthen), 7^{27} V. 1—3, 9^{52} V., 11^{00} V. (b. Cöthen), *11^{38} V. 1^{58} N. 1—3, 3^{25} N., 5^{59} N., *7^{14} N., 8^{45} N. 1—3, *10^{54} N.	**Magdeburg:** 2^{42} V., 6^{30} V. (von Cöthen), *7^{56} V., 9^{8} V. (v. Cöthen), 10^{5} V., *10^{39} V., 1^{29} N. 1—3, 3^{39} N., *5^{18} N., 6^{58} N., 9^{12} N. 1—3, *11^{2} N.
Leipzig: 12^{20} V., 2^{58} V., 4^{38} V., 5^{40} V., 6^{19} V., *7^{46} V., 9^{18} V., 10^{22} V., *10^{44} V., 11^{52} V., 1^{48} N. 1—3, 3^{52} N., *5^{17} N., *5^{35} N., 6^{30} N., 7^{18} N., 8^{42} N., 9^{19} N. 1—3, *11^{16} N.	**Leipzig:** 12^{11} V., 5^{8} V., 6^{36} V., 7^{21} V. 1—3, 7^{40} V., 9^{54} V., 10^{36} V., *11^{35} V., 1^{17} N. 1—3, *1^{27} N., 3^{5} N., 4^{26} N., 5^{34} N., 6^{15} N., *7^{9} N., 7^{41} N., 8^{35} N. 1—3, 9^{31} N., *10^{30} N.
Aschersleben-Halberstadt: 5^{12} V., 7^{57} V., 11^{47} V., *1^{30} N., 3^{17} N., 6^{25} N., 10^{00} N. (bis Halberstadt.)	**Aschersleben-Halberstadt:** 5^{30} V. (v. Cönnern, nur Werktags), 7^{35} V., 10^{14} V., 12^{38} N., 5^{7} N., *5^{32} N., 9^{10} N., 11^{55} N.
Nordhausen-Kassel: 5^{30} V., 6^{58} V. (b. Saugerhausen), 9^{14} V., *11^{00} V., 1^{40} N. (bis Eisleben und Querfurt), 2^{20} N., 6^{2} N., 9^{42} N. (b. Nordhausen), *10^{48} N., 11^{30} N. (bis Eisleben).	**Nordhausen-Kassel:** 6^{41} V. (von Eisleben), 7^{9} V. (v. Nordhausen), *7^{25} V., 10^{10} V., 12^{32} N. (v. Sangerhausen), 1^{25} N., 5^{25} N., 7^{41} N. (v. Eisleben), *8^{16} N., 10^{58} N.
Berlin-Anhalt: 12^{28} V., *3^{58} V. D 4^{27} V., 7^{44} V., *9^{12} V., 11^{12} V., 1^{52} N., *5^{31} N., 5^{48} N., *8^{28} N., 8^{47} N. (b. Bitterfeld), D 9^{47} N.	**Berlin-Anhalt:** D 12^{8} V., 2^{59} V., 5^{4} V., 7^{38} V. (von Bitterfeld), D 9^{54} V., 10^{7} V., *10^{44} V., *11^{31} V., 2^{7} N., 5^{30} N., *7^{7} N., 9^{4} N., 11^{16} N.
Sorau-Guben: 7^{58} V., 11^{34} V., *2^{18} N., 6^{30} N., 11^{10} N. (bis Torgau.)	**Sorau-Guben:** 6^{35} V. (v. Torgau) 10^{39} V., *1^{2} N., 3^{40} N., 7^{5} N., 10^{26} N.
Thüringen: D 12^{12} V., 3^{04} V., 5^{45} V., 7^{30} V. 2—3 (nur Sonn- und Festtags), *7^{55} V., D 9^{59} V., *10^{48} V. (nach Stuttgart und München), 10^{58} V., *11^{36} V., 1^{19} N., 2^{22} N., 5^{40} N. *7^{13} N. (nach Eisenach und München), 7^{28} N., (nur Werktags und nur bis Merseburg) 3—4, 11^{20} N. (bis Erfurt).	**Thüringen:** *3^{54} V. (v. München), D 4^{22} V., 5^{38} V. (nur Werktags und nur von Merseburg) 3—4, 7^{3} V. (von Erfurt), *9^{3} V., 10^{40} V., 1^{18} N., 2^{11} N., 5^{11} N., *5^{26} N., *8^{19} N. (von Stuttgart und Münch.), 8^{36} N., D 9^{43} N., 10^{46} N. (nur Sonntags und Festtags) 2—3, 12^{16} N.

* bedeutet Schnellzug 1—3 Kl., D Schnellzug 1—2 Kl. mit Platzgebühr; wo nichts angegeben, Personenzug mit 1. bezw. 2—4. Kl.

Wetterbericht des „General-Anzeiger."

Voraussichtliches Wetter am 12. Juni 1894.

Bei Westwind Fortdauer des veränderlichen etwas kühleren Wetters mit Regenschauern.

Wasserstände: Am 11. Juni: Halle unterhalb + 1,68, Trotha + 1,42. 10. Juni: Calbe Oberpegel + 1,36. Unterpegel + 0,04. Dresden — 0,58. Magdeburg + 1,52.

☞ **Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger"** bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der Zinksgartenstraße 13, anzeigen zu wollen.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 9. Juni. **Kornzucker** excl., von 92%, —,—, neue 12,90, Kornzucker excl., 88%, Rendement 12,20, neue 12,25, Nachprodukte excl., 75%, Rendement 9,40. Stetig. **Brodraffinade** I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 25,50. Gem. Melis I. mit Fass —,—. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juni 12,07½ Gd., 12,17½ Br., pr. Juli 12,05 Gd., 12,15 Br., pr. August 12,12½, bez., 12,15 Br., pr. Oktober-December 11,47½, bez., 11,55 Br. Ruhig.

Hamburg, 9. Juni. **Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg pr. Juni 11,97, pr. August 12,00,** pr. Oktober 11,55, pr. December 11,40. Ruhig.

London, 9. Juni. 96% **Javazucker** loco **14, stetig. Rüben-Rohzucker** loco 12. Stetig.

Paris, 9. Juni. **Rohzucker** 88%, behauptet, loco 30,50. **Weisser Zucker** behauptet, Nr. 3, pr. 100 Kilogr., pr. Juni 32,25, pr. Juli 32,37½, pr. Juli-August 32,37½, pr. Oktober-Januar 31,62½.

Kaffee.

Hamburg, 9. Juni. **Kaffee** good average Santos pr. Juni 77¼, pr. Sept. 73¼, pr. December 68, pr. März 66. Ruhig.

Amsterdam, 9. Juni. **Java-Kaffee** good ordinary 51.

Havre, 9. Juni. **Kaffee** good average Santos pr. Juni 94,75, pr. September 90,00, pr. December 84,00. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 9. Juni. **Weizen**: loco: 132—142, Juni 138,50, Juli 139,75, Septbr. 141,75, höher. **Roggen**: loco: 112—120, Juni 118,75, Juli 121,00, Septemb. 123,00, höher. **Hafer** loco: 162—165, Juni 132,00, Juli 130,00, Sept. 116,25, ermattet. **Gerste** loco: 92—165. **Futtergerste**: —,—. **Rüböl**: loco: —,—, Juli 43,00, Oktober 43,00, leblos. **Spiritus**: (70er Waare) loco: 31,40, Juni 34,20, Juli 34,90, September 35,70, Oktober 36,00, fest. (50er Waare): loco: 50,20. **Petroleum**: loco: 18,30.

Hamburg, 9. Juni. **Weizen** loco fest, holsteinischer loco neuer 138—142. **Roggen** loco fest, mecklenburgischer loco neuer 128—130, russischer loco fest, 78—80. **Hafer** fest. **Gerste** fest. **Rüböl** (unverzollt), ruhig, loco 43. **Spiritus** ruhig, pr. Juni-Juli 17¾ Br., pr. Juli-August 18¼ Br., pr. August-Septemb. 18½ Br., pr. September-Oktober 18⅞ Br. **Kaffee** ruhig, Umsatz —,— Sack. **Petroleum** loco ruhig, Standard white loco 4,90 Br. — Wetter: Bewölkt.

Breslau, 9. Juni. **Spiritus** pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juni 48,80, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juni 28,80, do. do. **Roggen** pr. Juni 115,00. **Rüböl** pr. Juni 43,50, pr. Oktober 44,00. **Zink**: —,—. Wetter: Veränderlich.

Stettin, 9. Juni. **Weizen** loco höher, 129—135, pr. Juni-Juli 136,00, pr. September-Okt. 140,00. **Roggen** loco höher, 110—116, pr. Juni-Juli 117,00, pr. September-Oktober 121,00. Pommerscher **Hafer** loco 125—140. **Rüböl** loco unverändert, pr. Juni 42,70, pr. September-Oktober 42,70. **Spiritus** loco fest, mit 70 Mk. Konsumsteuer 29,80, pr. Juni 29,00, pr. August-September 30,40. **Petroleum** loco: 8,10.

Posen, 9. Juni. **Spiritus** loco ohne Fass (50er) 47,90, do. loco ohne Fass (70er) 28,10. Still. Wetter: Aufklärend.

Wien, 9. Juni. **Weizen** pr. Mai-Juni 6,90 Gd., 6,93 Br., pr. Herbst 7,30 Gd., 7,32 Br. **Roggen** pr. Mai-Juni —,— Gd., —,— Br., pr. Herbst 5,86 Gd., 5,88 Br. **Mais** pr. Mai-Juni 4,95 Gd., 4,97 Br. **Hafer** pr. Mai-Juni 6,78 Gd., 6,78 Br., pr. Herbst 6,14 Gd., 6,16 Br.

Antwerpen, 8. Juni. **Weizen** steigend ½ Frcs. höher. **Roggen** ruhig. **Hafer** behauptet. **Gerste** ruhig.

Amsterdam, 9. Juni. **Weizen** auf Termine sehr fest, pr. Mai —,—, pr. November 143. **Roggen** auf Termine sehr fest, pr. Juli 99, pr. Oktober 104. **Rüböl** pr. September-December —,—, pr. Mai 95.

Paris, 9. Juni. **Weizen** fest, pr. Juni 18,95, pr. Juli 19,10, pr. Juli-August 19,20, pr. September-Dezember 19,40. **Roggen** behauptet, pr. Juni 12,75, pr. September-Dezember 13,00. **Mehl** fest, pr. Juni 40,75, pr. Juli 41,05, pr. Juli-August 40,75, pr. September-December 41,40. **Rüböl** behauptet, pr. Juni 43,75, pr. Juli 43,75, pr. Juli-August 44,00, pr. September-December 44,75. **Spiritus** fest, pr. Juni 32,00, pr. Juli 32,50, pr. Juli-August 32,50, pr. September-December 33,25. Wetter: bewölkt.

Petroleum.

Antwerpen, 9. Juni. **Petroleummarkt.** Raffinirtes Type weiss loco 11⅛ bez. und Br., pr. Juli 11⅛ Br., pr. August 11¼ Br., pr. September-December 12 Br. Ruhig.

Baumwolle.

Liverpool, 9. Juni. **Baumwolle.** Umsatz 7000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Weichend.

Middl. amerik. Lieferungen: Juni-Juli 3 61/64, Juli-August 3 63/64, August-September 3 63/64, September-Oktober 4, Oktober-November 4, November-December 4 1/64, December-Januar 4 1/64, Januar-Februar 4 2/64 do. Alles Verkäuferpreis.

Bremer Börse vom 9. Juni.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Schwach. Loco 4,75 Br.

Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 38½ Pfg.

Schmalz. Fest. Wilcox 36¼ Pf., Armour shield 36¼ Pfg., Cudahy 37 Pfg., Fairbanks 31½ Pfg.

Speck. Fest. Short clear middling loco 34.

Tabak. Umsatz: 35 Fass Kentucky.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 9. Juni.

	vom 9. Juni	C. v. 8. Juni
3% sächsische Rente	89,55	89,55
3½% do. Anleihe	100,55	100,55
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	223,25	228,25
do. do. Lit. B.	226,50	227,00
Böhmische Nordbahn-Actien	170,25	170,50
Leipziger Creditanstalt-Actien	176,15	176,85
do. Bank-Actien	132,75	132,75
Credit- und Sparbank zu Leipzig	119,00	119,90
Altenburger Actien-Brauerei	170,00	170,00
Sächsische Bank-Actien	119,00	119,00
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	—,—	—,—
„Kette" Deutsche Elbschiffahrts-Actien	68,25	67,75
Zuckerfabrik Glanzig-Actien	109,50	109,00
Zuckerraffinerie Halle-Actien	131,50	131,50
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	164,50	164,50
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	77,25	77,75
Oesterreichische Banknoten	163,15	163,20
Mansfelder Kuxe	310,00	310,00

Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. 130,50.

* **Thüringer Aktien-Brauerei in Liquidation zu Naumburg a. S.** Die Aktionäre werden auf den 23. Juni zu einer ausserordentlichen General-Versammlung eingeladen, in welcher u. A. über einen Antrag der Liquidatoren Beschluss gefasst werden soll betreffs Anstrengung einer Klage gegen die Vorbesitzer (Handelsgesellschaft Wölbing & Wernicke, resp. gegen die Konkursmasse und gegen Th. Wernicke, sowie R. Wölbing resp. gegen die Konkursmasse wegen der von denselben garantirten Dividende, § 10 des Statuts). Ferner soll über Vertheilung einer Abbschlagszahlung auf die Aktien beschlossen werden.

* **Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.** Die Verwaltungsorgane haben beschlossen, der diesjährigen ordentlichen General-Versammlung die Vertheilung einer Dividende für das Jahr 1893 von 9,97 Prozent auf die Stamm-Aktien und für die Prioritäts-Aktien eine solche von 8,8 Prozent vorzuschlagen. Für das Vorjahr wurde eine Dividende von 9 3/13 bezw. 8½ Prozent vertheilt.

* **Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft.** In der dieser Tage abgehaltenen Aufsichtsraths-Sitzung wurde beschlossen, der am 3. Juli stattfindenden Generalversammlung vorzuschlagen, nach reichlichen Abschreibungen eine Dividende von 8½ Prozent zu vertheilen.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmelde-frist=Abl.	1. Gläub.-Vers.	Prüfungs-Termin
Joh. Reinh. Kronel jun., Kunst- u. Handelsgärtner	Bremen	Bremen	4.6	15.7	8.7	31.7
Emil Heinze, Malermstr. u. Materialwaarenhändler	Burg	Burg b. Magdeb.	2.6	15.7	7.7	18.8
Frdr. Ernst Weise, Schneidermeister (Nachlass)	Dresden	Dresden	2.6	27.6	5.7	5.7
K. Gottl. Tröltzsch, Fuhrwerks- u. Hausbesitzer	Löbtau	Dresden	2.6	28.6	10.7	10.7
Eduard Geyer, Landwirth (Nachlass)	Tüttleben	Gotha	1.6	23.6	29.6	23.6
Paul Herold, Maurer- und Zimmermeister	Greiz	Greiz	2.6	30.6	9.7	9.7
M. v. Badinski, Weinhdlr.	Prenzlau	Prenzlau	2.6	22.6	30.6	30.6
Rich. Behrens, Buchhdlr.	Saarburg i. L.	Saarburg i. L.	1.6	2.7	28.6	12.7
Franz Ulrich, Kaufmann	Stadtamhof	Stadtamhof	4.6	22.6	8.7	3.7
Schulz & Tews, offene Handelsgesellschaft	Stettin	Stettin	2.6	6.7	29.6	27.7

Berliner Börse
vom 9. Juni 1894.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	105,70bzG
do.	3½	101,80bzG
do.	3	90,20B
Preussische Staats-Anleihe	4	105,50bzG
do.	3½	101,90bzG
do.	3	90,20B
do. Staats-Schuldscheine	3½	100,10G
Berliner Stadt-Obligation	3½	100,10bz
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	97,60bzG
Westpr. Prov.-Anleihe	3½	97,90bz
Pfandbriefe: Landsch. Centr.	4	102,20bz
do.	3½	99,50bz
do.	3	89,50bz
Ostpreussische	3½	98,40bz
Posensche	4	103,10bzB
Sächsische	4	—,—
Westpr. ritt. I. IB	3½	98,30bz
Rentenbriefe: Pommersche	4	104,50bz
Posensche	4	104,20bz
Preussische	4	104,25bz
Sächsische	4	104,20bz
Schlesische	4	104,10G

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	96,80bz
Griech. A. 81—84	fr.	34,50bzG
do. cons. Goldrente	fr	27,00bzG
Italien. Rente	5	78,00G
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½	94,80G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	60,10bzG
Mexicaner 500	6	60,30bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	45,90bz
Norweg. Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreich. Goldrente	4	98,50B
do. Papier-Rente	4⅕	94,20G
do. Silberr. J. J. kleine	4⅕	94,10G
Portugiesische St.-A.	fr.	32,90bzG
Röm. Stadt.-Anl. II—VIII	4	72,50bzG
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	102,50bz
do. do. amort. 4000	5	97,25B
do. do. von 1890	4	85,50bzB
Russische Goldrente 84	5	—,—
do. Nicolai-Obl.	4	—,—
do. Pr.-Anl. 1864	5	168,75bzB
do. do. v. 1866	5	153,25bzB
Serbische Rente 84	5	64,00bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	98,20B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	123,00bzG
Marienburg-Mlawka	5	118,70bz
Ostpreussische Südbahn	4½	116,25B
Saalbahn	4½	104,00bzG
Weimar-Gera	4	90,60bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9 4/15	194,00bz
Dortmund-Enschede	4¾	120,10bzG
Eutin-Lübeck	1½	43,50bz
Frankfurter Güterbahn	2	68,50bz
Lübeck-Büchen	6	138,25bz
Mainz-Ludwigshafen	4¾	113,75bz
Marienburg-Mlawka	1	83,25bz
Ostpreussische Südbahn	0	83,80bzB
Saalbahn	0	29,00B
Weimar-Gera	0	18,25bz
Werrabahn	1¼	69,10bz
Aussig-Teplitz	24	317,25bz
Buschtiehrader Bahn	10½	—,—
Dux-Bodenbach	1½	112,75G
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8 fl	103,75bz
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	4¾	104,25G
do. Nordwestbahn (5%)	5	—,—
Südösterr. (Lombard)	⅘	44,60bz
Kursk-Kiew (5%)	5	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	5	150,25bz
do. Südwestbahn (5%)	5	70,75bz
Warschau-Wien (5%)	17½	—,—
Gotthardbahn	6½	171,60bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5⅖	77,20bz
Schweizer Central	5	133,20bz
do. Union	2⅗	90,10B

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	101,00bz
do. Handels-Gesellschaft	5	134,75bz
Breslauer Disconto-Bank	5	99,80G
Darmstädter Bank	5¼	137,00bzG
Deutsche Bank	8	158,10bz
do. Genossenschaft	5	112,75G
do. Grundschuldbank	6½	119,00G
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	121,30bzG
Diskonto-Gesellschaft	6	187,75bz
Dresdner Bank	5½	140,10bz
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	94,70B
do. do. junge (40%)	3½	97,00bzB
Hannoversche Bank	4½	108,10G
Leipziger Credit-Anstalt	6	176,30bzG
Magdeburger Bankverein	4½	106,40G
do. Privatbank	6	108,10G
Meining. Hyp.-Bank (70%)	6	113,80G
Mitteldeutsche Creditbank	4½	96,90bz
Nationalbank f. Deutschld.	4½	110,60bz
Norddeutsche Grundcred.B.	3	95,75G
Oesterreich. Credit-Anstalt	11½	—,—
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	134,00bzG
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	9½	162,40bz
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	124,10bzG
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	5⅖	107,00G
Reichsbank (3½%)	7,28	155,75bz
Sächsische Bank	6	118,90G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	66,90bz
Bochum. Gussstahlfabrik	3½	132,25bzG
Consolidation	8	159,10bzG
Dannenbaum	4½	83,10bzG
Donnersmarckhütte, cv.	6	108,50bzG
Dortmund.Bergb.-V.-A. (6%)	0	8,75bzG
do. Union Pr.-A. (6%)	1	57,00bzB
Eschweiler	4	84,30bzG
Gelsenkirchener	6	148,75bzG
Harpener Bergbau	5	130,10bzG
Hibernia	4	120,10bzG
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	0	6,50G
Lauchhammer conv.	4½	107,50bz
Laurahütte	3	126,50bzG
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2½	80,50bzG
do. Eisen-Industrie	3½	99,30bzG
Riebecks Montanwerke	10	158,00G
Rositzer Kohlen	6½	96,00bzB
Sächs.-Thür. Braunkohlen	6½	117,50G
Westeregeln Alkali	6	156,00bz

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	8½	169,75bzG
Berliner Elektricit.-Werke	8½	186,90bzB
Riebeck Leipzig	10	183,75bz
Cröllwitzer Papierfabrik	10	127,90B
Eilenburger Kattun	0	57,00B
Greppiner Werke	3½	73,00bzG
Hildebrand Mühlen	12	161,50G
Maschin.-Fabriken: Anhalt. Maschinen	0	40,00B
Pommersche conv.	4	78,75G
Schwartzkopff	15	252,50bzG
Zeitzer	20	266,00B
Thüringer Salinen	5½	88,00G
Transp.-Ges. Kette Elbschiff	1½	68,25bzG
do. Nordd. Lloyd	3	98,30bz
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	260,00bzG
Zuckerfabriken Glanziger	3⅗	109,00bz
do. Körbisdorf	7	109,00bzG
do. Rositzer	3	75,50bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,80bzB
London	1 Lstr.	8 T.	20,395bz
Paris	100 fr.	8 T.	81,00B
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	163,20bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	217,50bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3%, Lombard 3½, resp. 4%, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	—,—
Englische Banknoten	—,—
20 Francs-Stücke	16,23bz
Dollars	418,25bzG
Imperials pro Stück	325,90bzG
Französische Banknoten	80,90G
Oesterreichische Banknoten	163,40bz
Russische Banknoten	219,90bz

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940612021/fragment/page=0002
DFG

Zu verkaufen.

Bau- und Maschinen-Schlosserei-Verkauf.

Eine in einem **Landstädtchen** beleg. **Bau- und Maschinen-Schlosserei,** mit bedeut. Kundschaft (Zuckerfabrik u. gr. Güter rc.), soll wegen hohen Alters des **Besitzers** bei 2—3000 Thlr. Anzahlg. **sofort verkauft** werden durch

Carl Rindfleisch, Merseburg, am Neumarktsthor 1.

Möbel, neu und gebraucht, aller Art **kauft** man **am billigsten** bei **M. Schemmel, Leipzigerstr. 94, „Kathes Hof".**

Zeitungs-Makulatur

billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger"**

Zinksgartenstr. 13.

Pneumatic-Rover,

wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Anzusehen **Schmeerstr. 7.**

---

1 gebr. kleines compl. Billard, 1 Pianino und 1 gr. Teppich sehr billig zu verkauf. M. Schemmel, Leipzigerstr. 94, „Kathes Hof".

Fortzugshalber und um Ersparung einer öffentl. Auction verkaufe sof. meine Wohnungseinrichtung: 1 hochf. Plüschgarn. 80 Mk., schön. Büffet, gr. Säulen-Trümeau 58 Mk., Vertik. 28 Mk., Schrank 25 Mk., hochf. Sopha 34 Mk., Ausziehtisch 20 Mk., gr. Bettst. m. Matr. u. 1 Geb. Betten zus. 43 Mk., Waschtisch 17 Mk., Salontisch 16 Mk., Stühle 2 Mk., Teppich, Portièren, Bilder und Küchensachen, zusammen oder im Einzelnen an Private.

Magdeburgerstr. 9, I r.

Die Wohnung ist v. 1. Juli zu vermieth.

Viktualiengesch. b. z. v. Näh. i. d. Exped.

Sichere Existenz

bietet sich für thätigen **Mann** mit Baarmitteln, durch Uebernahme einer eingerichteten Brennholzhandlung mit Pferd u. Wagen. Zu erfr. i. d. Exped. ds. Bl.

Ein guterh. Frack billig zu verkaufen Friesenstr. 14, H. p.

Ein Paar weiße Tümmler billig zu verkaufen Thorstr. 38.

Reste Futterstoffe

zu besonders billigen Preisen

Erstes Special-Reste-Geschäft,

Gr. Ulrichstr. 20

1 Treppe.

Ein fast neuer

Höhlenwagen

mit **Vorderschleifzeug** zu verkaufen. **W. Pohle, Untereseperstedt.**

Eisenbahnuniformrock zu verkaufen Sophienstr. 29, III l.

Abbruch!

Schimmelstr. 17

Nutz- und Brennholz, Bruchsteine, Mauersteinstücken, 1 gr. Thorweg billig!

Brennholz

in Fuhren u. Körben billig zu verkaufen **Kronprinzenstr. 3.**

Ein groß. Posten **Zwiebelkartoffeln,** à Ctr. 1,75 Mk., 5 Ltr. 15 Pfg. **Mittelstraße 4.**

Abreiseh. 1 Bettst. m. Matr., 1 Waschtisch sof. spottb. z. v. Lindenstr. 74, p.

Guterh. Kinderwagen zu verkaufen Bäckerstr. 1, II.

Große neumilchende Kuh zu verkaufen b. Louis Schiele, Stedten (Bez. Halle).

Eine fast noch neue Gartenbank billig zu verkaufen Kapellengasse 8, I.

Haustauben zu verkaufen Neue Promenade 8, I.

Neuer Bockwagen und Backtrog zu verkaufen. A. Weber, Herrenstr. 6.

Guterh. Geigenkasten zu verkaufen Sophienstr. 25, II.

Leichter Tafelwagen, für Oebster, billig zu verk. Gr. Märkerstr. 26.

Dreirädr. Kinderwagen billig zu verkaufen Meckelstr. 19, I r.

Schöner Oleander billig zu verkaufen Wettinerstr. 4, p. l.

Eine fast neue Grude billig zu verkaufen Adolfstr. 8, I r.

Guterh. Bettst., Tisch, alte Kommode, Schneidertisch b. z. v. Kl. Ulrichstr. 9.

---

1 paar Dtzd. fast neue Rohrstühle billig zu verk. Wo? sagt die Exped. ds. Bl.

Guterh. mod. Kinderwagen billig zu verkaufen Brandenburgerstr. 12, p.

Guterh. dreirädr. **Kinderwagen** billig zu verkaufen Mansfelderstr. 7, I l.

Ein in gut. Zust. befindl. Kinderwagen preisw. zu verk. Streiberstr. 11, III.

Eiskasten, fast neu, mit Zinkeinsatz zu verkaufen Glauchaerstr. 75, I.

N. Sopha b. z. v. Gr. Brauhausstr. 23, p.

---

1 großes Firmenschild und 1 schöne Garnitur Gartenmöbel billig zu verkaufen

Marienstr. 20, Eg.

Ein **größerer Posten** entwerthete **Briefmarken** abzugeben. Offerten unter **C. 7** Expedition ds. Bl. erbeten.

---

1 Amerik. Heizofen, 1 Gasheizofen u. 1 Kanonenofen, alle wenig gebraucht, sehr billig zu verk. Gr. Ulrichstr. 60, H. l.

Schön. groß. **Hund, Ziege m. Lamm** und ein **Ziegenbock** billig zu verkaufen **Glauchaerstr. 44.**

Flottgeh. **Viktualien- u. Flaschenbiergeschäft** Familienverhältnisse halber sof. b. z. übernehmen. Zu erfr. i. d. Exped.

---

1 Garnitur, 2 Kleider- u. 1 Küchenschr., 2 ovale u. 2 viereckige Tische, 2 Sophas, 1 Tau, 13 m l., Federbetten, 2 Bettst. m. Matr., à 18 Mk., b. z. v. Georgstr. 3, p. I.

Drehbank m. Patronenvorrichtung, Patent-Blechscheere, Feldschmiede, Schneidkluppe, Feilbank, Windschild u. mehr. Schlosserwerkzeug b. z. v. **Gr. Sandberg 8, H. I l.**

---

2 schöne Bilder (Photographieton), neu, mit Glas und Rahmen, Herbst am Neckar u. Winter a. Rhein, 94×62 cm, Werth 16 M., f. die Hälfte zu verk. Thorstr. 26 III.

Sekr., Vert. 45 M., Komm. 19 M., Küchenschr. 21 M., Kleiderschr. 21 M., Spiegelschr. 24 M., Nachtschr. 20 M., Speisetisch 14 M., Sophatisch, Bettst., Küchentisch rc. Anhalterstr. 12.

---

10 Dtzd. Kanarien,

Stamm Trute, giebt ab

C. Kneisel, Landsberg b/H.

Zu kaufen gesucht.

Handrollwagen zu kaufen gesucht **Magdeburgerstr. 31.**

Altes Gold und Silber wird stets gekauft Henriettenstr. 5, parterre.

Guterh. Herrensachen u. Damenkleider k. Frau **Hohmann,** Dachritzstr. 13.

Ein Sopha zu kaufen gesucht Alte Promenade 17, II.

Getr. Herrensachen, Schuhe u. Stiefeln zu kaufen gesucht Rathswerder 8, p.

Dreipferdiger Deutzer Gasmotor, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **R. 7** an die Expedition des Gen.-Anz.

Billard und 3—4 Dtzd. gebr. **guterhaltene Stühle** zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe d. Preises unter **T. O.** postlagernd.

Gebr. Copirpresse wird zu kaufen gesucht Grünstraße 31, H. 2 Tr.

Zu vermiethen.

Meckelstraße 7

2 schöne Wohnungen billig, günstig zum Abverm. Pastor em. **Hahne.** Zu erfr. bei Frau **Bellger,** Hof p.

Wohnung zu 54 Thlr. zu vermiethen Georgstr. 2. W. Titze.

---

2 Stuben, Kammer, Küche, 280 M.,
1 " " " 126 M.,
zweimal Stube u. Kamm., à 90 u. 96 M. sofort Alter Markt 16.

Wohnung mit od. ohne Werkstatt zu vermiethen Krukenbergstr. 8, p.

---

1. Etage, 2 St., 2 K., K. nebst Zub., sofort zu vermieth., auch ist daselbst eine Werkstatt zu vermiethen. Näheres Bahnhofstr. 5, bei Postschaffner Marcus.

Sophien- u. Albrechtstraße ist eine Wohnung des Hinterhauses sofort u. spät. zu vermiethen. Näh. Albrechtstr. 5, II.

Krausenstr. 1, p. herrschaftl. Wohnung mit Garten, 700 M., 1. Okt. zu **vermiethen.** Näh. das. 1. Et.

Albrechtstraße 24

Wohnungen z. Pr. v. **165—360 M., neu renovirt, sofort od. später zu verm.** Näh. beim **Hausmann das.**

Frdl. Wohn., 35 Thlr. Mühlrain 8.

Hofwohn., 55 Thlr., 1. Juli Lessingstr. 10.

Frdl. Wohn., 150 M. Gr. Ulrichstr. 4, I.

Wohn. f. 70 u. 20 Thlr. v. Blücherstr. 9.

Eine frdl. Wohnung, 3 St., 1 K., K. u. Zub., M. 225, an ruh. Miether sofort zu vermiethen Wörmlitzerstr. 110.

Eine Wohnung für 20 Thlr. zu verm. Saalberg 4.

I. Etage Leipzigerstr. 53,

4 Stuben, 2 K., K., Speisek. und Zub., sofort od. später zu vermiethen. Näheres Merseburgerstr. 152.

Wohnung zu 26 Thlr. zu vermiethen Zenkergasse 17.

Halbe 3. Etage z. v. Merseburgerstr. 15.

Stube u. Kamm. verm. Weidenplan 22.

Gr. Wohnung mit all. Zub. f. 55 Thl. zu vermiethen Kellnerstraße 16.

Wohnung. 32 Thlr., sof. od. sp. z. v. **W. Huch,** Wörmlitzerstr. 97, I.

Frdl. Hofwohnung, 50 Thlr., umzugshalber sofort od. 1. Juli zu verm. Näheres Augustastraße 7.

Wohnung zu 44 u. 30 Thlr. zu verm Steinweg 22.

Am Kirchthor 26

Wohnung für 56 Thlr. zu vermiethen.

Wohnung, 36 u. 45 Thlr., sofort zu vermiethen Schlamm 3.

Kirchthor 24

herrsch. Wohnung zu vermiethen. Näh. 1. Etage.

Eine Wohnung, 60 Thlr., vornh., zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 23.

Wohnung, 50 Thlr. Kl. Ulrichstr. 23.

Georgstraße 9

frdl. Wohnung mit Pferdestall und Eiskeller, pass. für Biergeschäft, zu vermieth.

Wohnungen für 45 u. 48 Thlr., vornh., zu vermiethen Wuchererstr. 47.

Wohnungen von zwei St., K., K., u. St., K., K. zu vermiethen Pfännerhöhe 74.

Für einz. Dame 2 Stub. u. Küche bill. zu vermiethen Wörmlitzerstr. 5, II.

Brandenburgerstr. 11 zwei **Logis** zu 58 u. 50 Thlr. z. v. Näh. t. H. part. r.

Ein Logis zu 42 Thlr. 1. Juli an einz. Leute zu verm. Dachritzstraße 8.

Eine neu renov. **Wohnung,** best. aus St., K., K. u. Zub., im Pr. v. 58 Thlr. 1. Juli zu verm. Georgstraße 9.

Lindenstr. 56, Bahnnähe, Wohn. zu 75, 150, 180 M., part. 270 u. 360 M., sof.

Stube u. Kammer Kuhgasse 4, II.

Stube, Kamm., Küche zu verm. Zu erfragen Schwetschkestr. 40, H. p. r.

Eine Wohnung zu verm., Pr. 40 Thlr. Zu erfragen Brunnengasse 13.

Wohnung für 30 u. 46 Thlr. an einz. Leute 1. Juli zu verm. Steg 8.

Umstände h. noch 2 St., K., K., part., für 45 Thlr. z. v. Kl. Ulrichstr. 8, II.

Frdl. Wohnung, 50 Thlr., zu vermieth., Vorderhaus Mühlgasse 4.

Logis zu 32, 48, 60 Thlr. sogl. Harzgasse 4.

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. Dzondistr. 6, I r.

Wohnung zu 42 u. 52 Thlr. sof. od. 1. Juli zu beziehen Pfännerhöhe 53.

Wohn., 40 Thl. Ritterg. 2, I, a. Oleariusstr.

Wohn., 24 u. 36 Thlr. Glauchaerstr. 66, I.

Eine Wohnung für 100 M. zu verm. Böckstraße 6.

Schöne Wohnung., Mitte Stadt, gesunde Lage, an stille Familien, 50, 60, 70, 90 Thlr., beste Lage z. Abv. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Wohnung, 2 St., K., K., 72 Thlr., zu verm. Zu erfr. Thomasiusstr. 43, b. Hausm.

Möblirte Zimmer.

Ein schön. part. gel. möbl. Zimmer v. 15/6. z. v., a. W. m. v. Pens. Zwingerstr. 19.

Frdl. möbl. Zimm. zu verm. Spitze 18, I.

Eleg. möbl. Wohn. **Jägerplatz 7.**

Möbl. St. u. Schlafst. off. Unterberg 6, I.

Gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen Parkstraße 8, p. l.

Frdl. möbl. Zimmer

an 1 od. 2 Herren sofort billig zu verm. **Charlottenstr. 2, III r.**

Möbl. Zimmer zu 10 u. 15 M. zu vermiethen Alter Markt 15, p.

Ein kl. einf. möbl. Zimmer an Herrn od. D. bill. z. v. u. sof. z. bez. Forsterstr. 37, I

Anst. möbl. Stube für 1 od. 2 Herren 15. Juni zu verm. Charlottenstr. 18, II l.

Gut möbl. Stube sofort oder später zu vermiethen Steinweg 13, II l.

Möbl. Part.-St. v. Gr. Brauhausstr. 23, II

Fein möbl. Zimmer mit Kabinet per 15/6. cr. z. v. Magdeburgerstr. 6, I r.

Möbl. Zimm. u. Schlafst. Fleischerstr. 2, III

Möbl. Zimmer billig zu verm., nahe am Markt Nikolaistr. 10, I.

Möbl. Zimm. m. Kab. u. 2 schöne einz. Zimm. 15. od. spät. z. v. **Arend,** Gr. Steinstraße 59, II.

Anst. Schlafst. zu bezieh. Augustastr. 10, I.

J. Mädch. find. anst. Schlafst. Tröbel 12, I

Schlafst. m. sep. Eing. Unterberg 11, III.

Anst. Schlafst. verm. Kl. Ulrichstr. 4.

Drei anst. Schlafstellen offen Mühlgasse 2.

Schlafstelle für junges Mädchen Giebichenstein, Augustastraße 60, II r.

Anst. Schlafstelle für einen Herrn offen Magdeburgerstr. 51, III.

Anständ. Mädchen findet Schlafstelle Blücherstraße 9.

Fr. Stube m. 2 Bett. z. v. Luckeng. 14, I l.

Anst. Schlafst. off. Kl. Ulrichstr. 9, I.

Anständ. Schlafstelle offen Mansfelderstr. 60, H. II.

Anst. Schlafstelle Schulstraße 5.

Freundliche Schlafstelle offen Geiststraße 54, II.

Läden & Magazine.

Pferdestall mit Heuboden zu vermiethen Magdeburgerstraße 31.

Große Werkstatt mit **Boden,** für **Tischler** u. **Zimmerleute,** zu vermiethen **Meckelstr. 9.**

Concordia-Passage ist der Eckladen, am besten für Cigarrengeschäft passend, mit Wohnung eventl. sof. zu vermiethen.

Schöner Eckladen, starke Nachbarschaft, Mitte d. Stadt, für alle Gesch. pass., m. Wohn., **bill., sof.** Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Miethgesuche.

Gut möbl. Zimmer mit Kab., 1. Et. od. Part., ruhig und ungen., **zu miethen** gesucht. Offert. mit **Preisangabe** unter **C. 2 an die Exped.**

Wohn. z. 1./10., 40—50 Thlr., v. ruh. Leuten ges. Off. u. **R. 9** Exp. d. Ztg. erb.

Suche z. 1. Juli einen **kl. Schuppen** für Lumpen. Zu erfragen bei **Trautmann,** Kl. Ulrichstr. 14.

Suche möbl. Stube mit Bett in der Nähe der Barfüßerstr., auch Markt. Off. mit Preisang. an **R. Drepke,** Dieskau.

Möbl. Zimm. m. Kost, Nähe d. Gr. Ulrichstraße ges. Off. u. **C. 5** Exped. d. Ztg. erb.

Stellen finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier,** Berlin-Westend.

Ein anständ., nicht zu jung. **Barbiergehülfe** wird dauernd 1. Juli gesucht. Adressen u. C. 1 **Expd.** ds. Bl. erbeten.

Einen tücht. Malergehülfen stellt ein Paul Berbig, Thorstr. 20.

Stellmachergesellen sucht R. Ritter, Höhnstedt.

Nebenverdienst

Mk. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen, Offerten unter F. 406 an Heinr. Eisler, Frankfurt a. M.

---

1 Laufburschen (Antr. 18. Juni) sucht **G. Schwarzzenberger,** Poststr. 9/10. Meldungen **nur** 12—1 Uhr.

Ein Handlanger wird gesucht Gr. Märkerstraße 8.

Kutscher für Bäckerei sucht sofort **Fr. Grosse,** Leipzigerstr. 71, I.

Geübte Dütenkleber

für dauernd gesucht.

G. Clauss Nachf.

Kutscher u. Knecht aufs Land sof. ges. durch Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Einen gut empfohlenen **Laufburschen** sucht **W. F. Wollmer.**

Vertreter

u. Provisions-Reisende d. Schuhbranche für einen gut eingeführten **Winterconsumartikel** gesucht geg. hohe Provision. Werthe Offerten nebst pr. Referenz. erbet. unt. **K. 1746** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Zwickau, S.**

Eine **gesunde kräftige**

Landamme

wird gesucht **Königstraße 22,** hochpart.

Tücht. Mädch. find. hier u. außerh. g. St. Frau **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Mäntelnäh. a. St. od. W., a. L. sucht Schramm, Gr. Ulrichstr. 54.

Jg. Mädchen zum Namensticken sofort gesucht Jakobstraße 49, 3 Tr. l.

Viehmägde, 40—50 Thlr., sof. ges., Knechte verh. u. led., f. St. A. Kokert, Lettin a/S.

Mädchen, im Kochen u. Hausarbeit erfahren, wegen **Krankheit des** jetzigen **sof. ges.** durch **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

Concordia-Theater.

Für die **Balkon-Caffa** wird für sof. eine cautionsfähige

Cassirerin

gesucht. Meld. v. 6—7 im **Concordia-Bureau.**

Jg. **Mädchen** f. 2-stünd. Aufwartung täglich sucht **Frau Richter,** Robert-Franzstr. 3, 3 Tr.

Für einen größeren Haushalt suche ich für sofort ein junges **Mädchen** aus guter Familie zur Erlernung der Küche u. Wirthschaft ohne Vergütung, auch müßte sich dasselbe leichteren Hausarbeiten unterziehen. **Familienanschluß zugesichert.** Adressen u. **A. S. 100** hauptpostlag. erb.

Eine alte Frau für den ganzen Tag w. gesucht. Zu melden von 7—8 Abends Kl. Brauhausstr. 3, A. Schulze.

Sauberes **Mädchen** wird als Aufwartung für einige Stunden des Vorm. gesucht Mauerstraße 1, 3 Tr.

Wirthschafterin, Stubenmädch., Laufb. gesucht Bärgasse 4, am Markt.

Unabh. ordl. Frau od. Mädchen sofort gesucht Gottesackerstraße 8, p.

Ehrl. Mädchen gesucht Wilhelmstr. 4.

J. anständ. Mädchen für gr. Knaben für Nachmittag gesucht Friedrichstraße 4.

Landwirthschafterin, Köchinnen, Stubenmädchen erhalten Stellen. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit, Kindermädchen w. n. **P. Fleckinger,** Nannischestr. 5.

Suche sof. o. 1. Juli mehr. Landmädch., w. melk. k. Frau **Henze,** Schülershof 15, p.

Haus- und Viehmädch., w. melken k., bei 45 Thlr. L. sof. a. Land ges. d. Frau Fischmann, Luckengasse 12.

Sofort od. 1. Juli suche ich e. kräftiges, nicht zu junges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit, welches bereits in guten Häusern gedient hat und gute Zeugnisse besitzt. Magdeburgerstr. 10, p.

Tücht. Mädch. u. Burschen v. Lande find. Stelle **Breitestr. 9,** II.

Eine zuverlässige **Kinderfrau** gesucht Friedrichstr. 31.

Jung. Mädch. v. auswärts sof. gesucht Martinsberg 16, 2 Tr.

Ein ordentl. Mädchen von 15—16 J. in Dienst gesucht Sophienstr. 25, 2 Tr.

Suche tücht. Mädch. zum 15. Juni und 1. Juli in nur g. St. Charlottenstr. 18, III.

Ehrliches tücht. Mädchen, welches auch Kinder beaufsichtigen kann, sucht **H. Blume,** Augustastr. 17.

Stellen finden: j. Wittwe od. älter. Kindermädchen, w. Lust hat mit einer Herrschaft nach Brasilien zu gehen, Köchinnen, Haus- u. feine Kindermädchen durch Frau **Brieger,** Kl. Brauhausstr. 11.

Das. **suchen Stellen: Kochmamsell,** feines Stubenmädchen, anständige Mädchen für Küche u. Haus, alle mit sehr guten Zeugnissen.

Dienstmädchen per sofort gesucht Leipzigerstraße 74, i. Laden.

Für einen älteren Herrn wird nach außerhalb eine **Wirthschafterin** gesucht. Adr. u. **R. 8** a. d. Exp. d. Bl.

Gesucht: 1 Kochmamsell für Bade-Saison, **Büffetfräul., 2 Stützen, 1 Köchin, sof. ält. Mamsell** für einzelne Dame, **1 Mädchen** aufs Land **sof.** durch **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Mädch. f. einzel. Leute erh. Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4.

Junges anst. Mädchen, welches Lust hat das **Weißnähen zu erlernen,** wird angenommen.

Zu erfr. **Neue Promenade 12, H. part.**

Große Rolle bestes Obergarn 25 Pfg. Untergarn 18, Grß. Str. Seide 4 Pfg.

Julius Wedell, Gr. Ulrichstr. 41.

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen

Lehrling.

Molkereigenossenschaft Niemberg, Niemberg, Bez. Halle a/S.

„Lernende"

für Nähen, **Kleiderschnittzeichnen u. Anfertigen** vorzügl. sitzender Kleider k. sogleich eintreten **Geiststraße 42, I.**

Stellen suchen.

Jg. anst. Bursche v. L., 15 J. alt, sucht sof. St. als Hausbursche. Feldstraße 6, 2 Tr.

Ein jüng. Barbiergehülfe sucht sofort Stellung. Friedrichstraße 58.

Ein gewandter **Planzeichner** sucht Nebenbeschäftigung. Offerten unter **R. 6** Expd. ds. Bl. erbeten.

Jg. Mädchen sucht Aufwartung f. ganz. Tag od. and. Beschäft. Böllbergerweg 62.

Anst. jg. Mädchen sucht Aufwartung f. ganzen Tag. Thurmstraße 154, 2 Tr.

Kräft. Frau sucht Besch. im Waschen u. Scheuern. Wettinerplatz 2, 2 Tr.

Empfehle sehr tücht. Wirthschafterin mit 12jähr. Zeugniß f. einz. f. Herrn oder Herrschaft. Charlottenstr. 18, II. l.

Ein jg. anst. Mädchen m. g. Zeugn. f. Aufw. f. g. Tag. Zu erfr. Friesenstr. 18, I. l.

Ein jg. Mädchen sucht Dienst. Zu erfragen Schwetschkestr. 12, II. r.

---

2 junge Mädchen suchen Aufwartung. Zu erfragen Thurmstr. 4, 1 Tr. r.

Geübte Schneiderin wünscht Beschäftig. in u. auß. d. Hause. Gr. Sandberg 9, I, r.

Unabh. Frau, w. in Gärtnerei bew. ist, g. Empf. zur Seite steh., sucht Beschäftig. Schülershof 9, 2 Tr.

Jg. Mädchen, w. das Verkaufen erlern. will, sucht St. Zu er. Hohenzollernstr. 5, Hof.

Tüchtige **Köchin** sucht sofort Stelle. Offerten u. X. 136 Exped. d. Bl. erbeten.

Unabh. Person sucht Beschäftig. ev. für g. Tag. Merseb.- u. Königstr.-Ecke, Buttergesch.

Junge **Frau** sucht Aufwartung für Vormittag. Merseb.- u. Königstr.-Ecke, Buttergeschäft.

Anst. Mädchen sucht Aufwartung für Nachmittag. Gommergasse 12, I. l.

15j. Mädchen, Tochter anst. Eltern, f. f. Nachm. Aufwartung. Kl. Ulrichstr. 8, H. l.

Verkäuferin sucht Stelle irgendwelcher Branche. Zu erfragen in der Expd. ds. Blattes.

Familien-Nachrichten.

Am 9. d. M. starb mein lieber, herzensguter Sohn und unser Bruder

Max,

welcher bei dem schweren Eisenbahnunglück zu Schaden gekommen ist.

Die tieftrauernde Mutter
Amalie Klepzig
und Geschwister.

Giebichenstein, Hohestraße 22.

Die Beerdigung findet Dienstag den 12. d. Mts., Nachmittag 4 Uhr von der Klinik nach Giebichenstein statt.

Gestern früh 4 Uhr entriß uns der Tod unseren lieben

Paul

im Alter von 4½ Jahren, was hiermit anzeigen

Gustav Elste und **Frau.**

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Post-Assistent

Max Heidenreuter

sagen wir für die vielen uns zu Theil gewordenen Beweise der Liebe und Theilnahme unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn Sanitätsrath Dr. Lüdicke für seine Bemühungen während seiner Krankheit, sowie Herrn Diakonus Richter für die sehr trostreichen Worte am Grabe, wie auch allen Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940612021/fragment/page=0003

Prinz Carl.

Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. Juni cr.
finden die wegen Verhinderung nicht abgehaltenen

Militär-Concerte

der Jägerkapelle aus Hamburg

bestimmt statt. — Bei ungünstiger Witterung im Saale. —
Anfang 8 Uhr. **Entree 50 Pfg.**

Freyberg's Garten.

Heute Dienstag Abend von ½8 Uhr an:
Grosses Frei-Concert.
O. Gümsch.

Lüderitz's Berg.

Mittwoch den 13. Juni 1894:
Großes Rosenfest.

Concordia, Salon Variété.

Täglich Auftreten
schneid. Chansonetten und Komiker
mit stets wechselndem Programm.

Halle, Montag den 18. Juni, Abends 6 Uhr
im Saale der Volksschule

Musik-Aufführung d. Sing-Akademie.

(Direktion: **Otto Reubke.**)
Programm.

L'Allegro il Pensieroso ed il Moderato.

Oratorische Composition von **G. F. Händel,**
Mit ausgeführtem Accompagnement bearbeitet von **Robert Franz.**

Solisten: Fräulein **Helene Oberbeck**-Berlin
Frau Professor **Suchier**-Halle.
Frau Dr. **Eisler**-Halle.
Herr **Ed. Mann**-Dresden.
Herr **R. v. Milde**-Weimar.

Eintrittskarten zu 3 Mark und 2,50 Mark in der **Karmrodt'schen Musikalien- und Instrumentenhandlung** (Reinhold Koch), Barfüsserstr. 20. Ebenda Texte 15 Pfg. Karten für die Herren Studirenden 1 Mk. beim Kastellan der Universität.

Morgen Dienstag: Sommerfest
des Lehr-Instituts Germania.
Anfang 6 Uhr. **Concert** auf der „Peißnitz". **Für Kinder Belustigungen.** 9 Uhr: **Wasserfahrt.** Hierauf:
Kränzchen mit Vorträgen etc. in der Saalschloßbrauerei.
Gäste willkommen, welche Programme vom Direktor **Braumann, Thalamtstraße 3,** entnehmen mögen.

Bad Thalkirchen,

unmittelbar bei München,
comfortabelst eingerichtete **Wasserheilanstalt** für **Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Gicht, Fettsucht** und andere chron. Krankheiten. Herrliche Lage an d. Isar in grossem, schatt. Park. Während d. ganz. Jahres geöffnet. Elektr. Beleuchtung aller Räume; Telephon, Telegraph im Hause. Vorzügl. Verpflegung bei bill. Preisen. Ausführl. **Prospekte gratis.**
Dr. Stammler. Dr. Scherzberg.

Unsere Ferienkolonien

sind in den 12 Jahren ihres Bestehens zu einer liebgewordenen und durch ihre segensreichen Erfolge festgewurzelten Einrichtung herangewachsen. Wir hoffen daher auch in diesem Jahre nicht vergeblich um Beiträge für dieselben zu bitten. Wem das Herz aufgegangen ist in dieser herrlichen Frühlingszeit, der thue auch seine Hand auf und trage sein Scherflein bei, daß den armen gedrückten, schwächlichen Kindern, deren wir so viele in unserer Mitte haben, nicht allein Sommerfreude, sondern bleibende Stärkung in einer frischen Gebirgs- und Waldluft in ausgedehntem Maaße bereitet werden könne. Beiträge — auch die kleinsten sind willkommen — werden außer den durch Aushang kenntlich gemachten Stellen entgegengenommen bei Prof. **Kohlschütter,** Karlstraße 34, Schneidermeister **Hädicke,** Schulberg 2, Rentner **Keil,** Jägerplatz 5, Stadtschulrath **Krähe,** Martinsberg 8, Lehrer **Kummer,** Schwetschkestraße 8, Stadtverordneter **Louis Sachs,** Geiststr. 21, Rentner **Senff,** Gr. Ulrichstr. 5.

Gas-Glühlicht.

Es sind von Zwischenhändlern in einigen Fällen hier sogen. Gantzsch'sche Brenner als Apparate der Deutschen Gas-Glühlicht-Act.-Gesellschaft angeboten und verkauft worden und sehe ich mich veranlaßt, hiermit bekannt zu geben, daß Original-Gas-Glühlicht-Apparate und Glühkörper der Gas-Glühlicht-Act.-Ges. **von jetzt an ausschließlich noch von mir zu beziehen sind.**

Vor dem Ankauf der Gantzsch'schen Produkte, welche das Patentrecht der Deutschen Gas-Glühlicht-Act.-Gesellschaft verletzen, sei eindringlichst gewarnt.

Die Klage gegen den Verfertiger dieser Nachbildungen schwebt und muß voraussichtlich zu dessen Ungunsten entschieden werden.

Es hat sich nach den Patentgesetzen dann nicht nur der Verfertiger solcher Nachbildungen, sondern auch der Vertreiber und Käufer einer strafbaren Handlung schuldig gemacht.

Halle a. S., den 11. Juni 1894.

F. A. Richter,

Alleiniger Vertreter der Deutschen Gas-Glühlicht-Actien-Gesellschaft,
Halle a. S.,
Franckestraße 7.

Bekanntmachung.

In der **Königlichen Universitäts-psychiatrischen und Nervenklinik** am Mühlrain 7 erhalten **Unbemittelte,** die an Lähmungen, Krämpfen, Nervenschmerzen und dergleichen leiden, Vormittags 10½ bis 11½ Uhr **unentgeltlich** ärztliche Hilfe und freie Arznei.

Die Aufnahme von solchen Geisteskranken, die der Provinz Sachsen angehören und aus öffentlichen Mitteln erhalten werden, in die stationäre Klinik erfolgt gegen Zahlung eines Verpflegungssatzes von 0,65 Mk. täglich.

Der Direktor der Klinik.
Prof. Hitzig, Geheimer Medizinal-Rath.

Concordia-Theater.

Grosses Operetten- u. Lustspiel-Ensemble.
Montag den 11. Juni:
Farinelli.
Gr. kom. Operette in 3 Akten v. H. Zumpe.
Dienstag den 12. Juni:
Der neue Stiftsarzt.
Lustspiel in 4 Akten v. L. u. M. Günther.

Stadt Rom, **Halle a/S., Landwehrstr. 5,**
Ecke Bahnhofstraße, Nähe des Bahnhofes.
Comfortable **Zimmer** von 1 Mk. an.
Elegantes Restaurant.
Inhaber: **P. Schmidt.**

Missionsfest

auf dem Petersberg
am Sonntag den 17. Juni, Nachmittag 3 Uhr.
Ansprachen werden halten die Herren:
Pastor Hartung-Oppin,
Pastor Dietrich-Breitungen und
Kantor Schmidt-Nauendorf.
In den Pausen **vierstimmige Gesänge.**

Sing-Academie.

Dienstag 8 Uhr Uebung Volksschule.
Letzte Uebung am Klavier.
Anmeldungen bei **Reubke,** Schillerstraße 55, Vorm. 10—11.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 13. d. M. um 8 Uhr im „Hôtel zum Kronprinzen".
1. Beschlußfassung über den Juli-Ausflug des Vereins.
2. Vortrag des Herrn Dr. Kurt Hassert (als Gast): **Land und Leute von Montenegro.**
Kirchhoff.

Dienstag
Schlachtefest.
Albert Herrmann, Friesenstr. 2.

Dienstag den 12. Juni
Schlachtefest.
A. Krause,
Wuchererstraße 55.

Fehling's Restauration.
Dienstag Schlachtefest.

Heute Montag Anstich von Lichtenhainer.
Restaurant Kaiser Barbarossa.

Durch Photographiren

bietet sich intelligenten Personen an **kleinen Orten** Gelegenheit zu
ansehnlichem Nebenverdienst.
Erste Anleitung gratis. Apparate leihweise. Off. unt. **F. o. 5606** bef.
Rudolf Mosse, Halle a/S.

Neue Kartoffeln und
neue Heringe empfiehlt
W. Dudenbostel, Breitestr. 28.

Damen in diskret. Verhältnissen find. liebevolle und billige Aufnahme bei Frau **A. Arnold,** Möckern-Leipzig, Endstat. d. Pferdebahn.

Neue Vollheringe

in Tonnen und Einzelnen empfiehlt billigst
Aug. Apelt.

Die ins Fleisch gewachsenen, so schmerzhaften
Großen Zehen-Nägel
werden sicher, auf natürlichem Wege beseitigt, sowie auch Hühneraugen sauber verschnitten bei
F. Schmidt, Brüderstraße 11.

Bernstein-Fußbodenlack
mit Farbe, à Pfd. 75 Pfg., **über Nacht trocknend,** bei
Georg Zeising, Kleinschmieden.

Pa. Holz- u. Bettwolle, Häcksel, Stallstreu
liefert prompt und billigst die
Halle'sche Holzwolle-Fabrik
von **Guido Satlow.**

Buch „**Ueber die Ehe**", 1 Mk.-Marken
Wo zu viel Kindersegen fast 100000 im Gebrauch
Siesta-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Der geprüfte Kammerjäger
C. Schön zur rat. Vertilgung von Ratten, Mäusen, Küchen- und Zimmer-Ungeziefer aller Art ist zu bestellen im **Hotel z. gold. Hirsch,** Leipzigerstr. 63. Ref. a. g. Deutschl. F. g. Erfolg Garantie.

Achtung!

Wo kauft man **das beste Sensenzeug?** bei **F. Linke,** Halle, Glauchaerstr. 37.

Rohrstühle werden geflochten von 60 Pfg. an Giebichenstein, Hohestraße 18.

Wiederholt vorgekommenen Verwechselungen mit der früheren Hebamme Pauline Franke geb. **Freitag vorzubeugen, mache hierdurch bekannt, daß ich meine Praxis weiter ausübe.**
Marie Franke,
verw. gew. Detjen,
Hebamme,
Landwehrstr. 8, I.

Ich rathe Ihnen zu einer Blende, aber nicht zu einer goldnen — Brille!!

Thüringer Weber-Verein Gotha

offerirt:
Handtücher, grob und fein, **Wischtücher** in diversen Dessins, **Küchentücher** in diversen Dessins, **Staubtücher** in div. Dessins, **Taschentücher,** leinene, **Scheuertücher, Servietten** in allen Preislagen, **Tischtücher** am Stück u. abgepaßt, **Rein Leinen** zu Hemden u. s. w., **Rein Leinen** zu Betttüchern und Bettwäsche, **Halbleinen** zu Hemden und Bettwäsche, **Bettzeug,** weiß u. bunt, **Bettbarchent,** roth und gestreift, **Droll u. Flanell,** gute Waare, **Halbwollenen Stoff** zu Frauenkleidern, **Altthüringische Tischdecken** m. Sprüchen, **Altthüringische Tischdecken** mit der Wartburg, **Gestrickte Jagdwesten, Fertige Kanten-Unterröcke** von Mk. 2—3 pro Stück.

Alles **mit der Hand** gewebt, wir liefern nur **gute** und **dauerhafte Waare.**

Muster und Preis-Courante stehen gerne gratis zu Diensten. Die kaufmännische Leitung besorgt Unterzeichneter unentgeltlich.

Wir bitten höflichst um gef. Aufträge, gilt es doch, den armen Webern auf dem Thüringer Walde ihre gute, preiswerthe Waare abzunehmen und ihnen dadurch Beschäftigung zuzuwenden. Kaufmann **Karl Grübel,** Vorsitzender.

Kartoffeln.

Jetzt wieder frische Anfuhr fleckenreiner u. keimenfreier Waare, noch vorzüglich im Kochen und im Geschmack, der Ctr. von 1,70 Mk. an, der ¼ Ctr. von 45 Pfg. an bei
Hermann Weiland,
Giebichenst., Gr. Brunnenstr. 18.
Eingang auch Eichendorffstr.

W. Rohkrämer.

Anfertigung feiner **Damen-Garderobe.**
Garantie für guten Sitz.
Markt 15.

Bauschule Strelitz i. M.
Staatspreis. Goldene Medaille.
Eintritt jeden Tag.
Einjähr. Ber. Dir. Hittenkofer.

Zur Einrichtung und Weiterführung der Bücher nach gesetzlicher Vorschrift empfiehlt sich ein tüchtiger Buchhalter.
Offerten werden unter **C. 3** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Kartoffeln,
mehlreich, schön, à Ctr. 1,60 u. 1,50 Mk., sowie Futterkartoffeln Streiberstr. 23, L.

Die Person, welche gestern Abend den **Schirm mit weißem Stiel** in den **Crystallhallen** wissentlich mitgenommen hat, ist erkannt und ersuche dieselbe hierdurch, dens. sof. Gr. Ulrichstr. 39 im Laden abzugeben.

Neue Vollheringe, hochfein, in Schocken und Einzelnen billigst.
Theodor Schneider, Geiststraße.

Plätterin empf. sich in u. auß. dem H.
Frau Gärtner, Dessauerstr. 4, III.

Kleiner Junge an Kindesstatt zu vergeb. Zu erfr. Fleischerstr. 29.

Wäsche z. Waschen u. Plätten in u. auß. d. H. w. angenom. Bergstr. 1, III. l.

Rohrstühle werden geflochten
Gr. Schloßgasse 11.

Pfänder besorgt verschwiegen
Frau Westfeld, Parkstr. 9.

Allerhand Maurerarbeiten werden angenommen Krausenstraße 19.

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause II. Vereinsstr. 2.

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den aus Gera gebürtigen, zuletzt in Leipzig aufhältlich gewesenen Handlungsreisenden **Ernst Röder,** welcher flüchtig ist, bez. sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichts-Gefängniß abzuliefern,
Leipzig, d. 7. Juni 1894.
Königliche Staatsanwaltschaft.
Meißner.

Auctionen.

Auction.

Wegen Geschäftsaufgabe versteigere ich gegen Baarzahlung am
Dienstag den 12. Juni cr., Nachmittags von **4 Uhr** an **Schwetschkestraße 10:**
ca. 1300 Bierflaschen, Bottiche, Spülwanne, Tische, Stühle, Flaschenkörbe, 1 zweiräd. Wagen, Flaschen-Kasten, Kanonenofen, Patentbierspritze u. v. m.
Louis Kaatz,
gerichtlich vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Ausverkauf — Auction.

Kleinschmieden (Forelle).
Von Montag ab nur einige Tage. Contobücher, Schreibhefte, Mey's Stoffwäsche, Gummiwäsche, Schmucksachen, Knöpfe, Kerzen, Pfeifen, Bilderrahmen, Spiegel, Portemonnaies, Häkelgarn u. 1000 and. Sachen.

Auction.

Mittwoch den 13. Juni ds. Js., Vorm. 11½ Uhr versteigere ich in der Wohnung des Materialwaarenhändlers u. Gastwirths Howay, **Feldschlößchen** bei **Nietleben** zwangsweise:
1 schw. Pianino, 1 Herophon mit 97 Einlagen, 16 Wirthstische, 1 alten Schreibsekretär, 1 compl. Billard mit Zubehör, 1 nußb. Schränkchen u. Spiegel, 1 Sopha, 1 Nähtisch, 1 Eckschr., 2 Tische mit Wachstuch bez. rc.
Kraft,
Gerichts-Vollzieher in Halle a. S.

Auction.

Dienstag den 12. ds. Mts., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich in **Trotha** im Geschäftslokale des Herrn A. E. Fischer zwangsweise:
4 Fässer Ungar-Wein.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dienstag den 12 ds., Vormittags **11 Uhr** versteigere ich **Ludwigstr. 14** hier zwangsweise:
ca. 76 Ctr. Futterkartoffeln, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Bett, 1 Tisch rc.
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dienstag den 12. Juni, Vormitt. **10 Uhr** verkaufe ich **Wuchererstr. 45 einen Küchenschrank** zwangsweise.
Körner, Hilfs-Gerichtsvollzieher.

Unterricht.

Nur für 9 Mark
können junge Damen die feine Damenschneiderei, Maaßnehmen und Schnittezeichnen gründlich erlernen.
Olga Schubert, Modistin,
Albrechtstraße 17.

Maschinen-Techniker
ertheilt theoretischen Privatunterricht angehenden, sowie auch älteren, praktisch arbeitenden Maschinenbauern. Gefällige Anfragen unt. **B. 20** an d. **Exped. d. Ztg.**

Cello-Unterricht.

Gestützt auf eine langjährige Thätigkeit am
Scharwenka-Conservatorium
in Berlin,
beabsichtige ich in hiesiger Stadt vom 15. Juni d. J. ab Unterricht im Cellospiel zu ertheilen. Gef. Offerten bitte ich vorläufig an Herrn Universitätsmusikdirektor **Otto Reubke** hier, Schillerstraße 55, I, gelangen zu lassen.
Bernhard Schmidt,
Halle a/S. Violoncellvirtuos.

Capitalien.

Mk. 8000
4½ procent. Hypothek gegen Avance zu cediren gesucht. Offerten werden unter **M. 10** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

---

100 Mark gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen von einem Beamten zu leihen gesucht. Offerten unter **R. 10** in der Expedition d. Ztg. erbeten.

Junge Leute bitten Edeldenkende um ein Darlehn von **50 Mark** gegen pünktliche Rückzahlung. Offerten unter **C. 6** in der Expedition d. Ztg. erbeten.

Verloren.

Am Sonnabend den 2. d. Mts. wurde vom Bahnhof bis Steinstraße ein
goldenes Medaillon
zur Uhrkette verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung
Schillerstraße 58, 2 Tr. rechts.

Goldene Broche mit Bild verloren.
Wilhelmstraße 30, p.

Pelzkragen verloren. Abzugeben
Wilhelmstr. 32, H. I.

Regenschirm in d. Stephanskirche stehen geblieben. Bitte abz. Henriettenstr. 21.

Gelber **Dachshund** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Franckestraße 1.

Pfauentauben entflogen
Rathswerder 14, 2 Tr.

Sonntag Kanarienvogel entflogen. Wiederbringer erh. Belohn. Langestr. 19, I.

Donnerstag Strümpfe v. Fleischer- b. Geiststr. verloren. Abz. Geiststr. 31.

Korallenkette verl. Lessingstr. 11, I l.

Mittwoch ein Bund Schlüssel verloren. Bitte abzugeben Kl. Sandberg 18, Hof.

Gefunden.

1 Floßstamm aufgefangen. Abzuholen
Lettin 86.

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt gefunden Büschdorf 10.

Trauring gefunden. Abzuholen
Merseburgerstr. 19, 3 Tr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940612021/fragment/page=0004